



Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Mobilität und Tourismus der
Gemeinde Wendtorf (WENDT/UEMT/01/2024) vom 23.01.2024**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Nadine Holoran-Klar

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Gero Kehrer

Vertretung für Frau Freya Eschweiler
zugleich als Protokollführerin

Frau Susanne Mielsch

Frau Dörte Mohr

Frau Berit Weiß

Frau Imke Wichmann

von der Verwaltung

Herr Jan-Niklas Lage

Gäste

Herr Joachim Bleidießel

Bürgermeister

Abwesend:

Mitglieder

Frau Freya Eschweiler

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung zur Überarbeitung der Nutzungsordnung

und Beschilderung des Naturerlebnisraums

7. Arbeitskreis Energie / Wärmeversorgung in Wendtorf – Information und Beschlussfassung
8. Bericht über den Zustand der Straßenbeschilderung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erneuerung
9. Beschlussfassung Beschilderung Deichkronenweg („Miteinander-Weg“)
10. Information und Beschlussfassung zum Parkplatz Bottsand
11. Beschlussfassung zur Überarbeitung der Parkgebührenverordnung Bottsand, Edeka und Butendiek
12. Informationen zum Tourismusauftritt (Internet, Broschüren etc.) der Gemeinde Wendtorf
13. Information und Beschlussfassung zu touristischen Veranstaltungen (Probsteier Korntage, Promenadeneröffnung, etc.)
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Nadine Holoran-Klar eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/Innen, die bürgerlichen Mitglieder sowie die BürgerInnen. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Bürgermeister Joachim Bleidießel verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Dörte Heller, Susanne Mielsch und Berit Weiß per Handschlag.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den TOP 10 „Information und Beschlussfassung zum Parkplatz Bottsand“ mit in den TOP 16 „Vertragsangelegenheiten“ aufzunehmen und dort zu behandeln.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen die geänderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen TOP 15 „Bauangelegenheiten“ und TOP 16 „Vertragsangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Seitens eines Bürgers wurde gefragt, wie sich Vermieter den Gästen gegenüber bezüglich der zum 01.01.2024 geänderten Satzung zur Kurabgabe in Laboe äußern sollen. „Gibt es Empfehlungen?“

Bürgermeister Bleidießel erläuterte kurz, dass sich nichts ändert und alles beim Alten bleibt. Nur die Nutzung des Strandes ist abgabepflichtig. Bei der Änderung handelt es sich lediglich um eine neue Formulierung, die rechtlich notwendig geworden ist.

TO-Punkt 6: Beschlussfassung zur Überarbeitung der Nutzungsordnung und Beschilderung des Naturerlebnisraums

Im Naturerlebnisraum (NER) muss sich etwas ändern und diese Änderungen müssen sich in Nutzungsordnung und Beschilderung niederschlagen. Auch aufgrund von Bürgerbeschwerden u. a. wegen Lärm- und Müllbelästigung wurde intensiv diskutiert. Der Ausschuss empfiehlt, die Nutzungsordnung der Naturerlebnisraumes (NER) wie folgt zu ändern:

- Nutzung des Spielplatzes/NER wie bisher bis 22 Uhr, Grillen (an vorgegebenen Stellen) erlaubt bis 20 Uhr.

- Verbot von offenem Feuer außerhalb der offiziellen Feuer-/Grillstellen; MieterInnen der Hütte dürfen an vorgegebener Stelle einen Gasgrill aufstellen und nutzen.
- Freie Nutzung der Feuer-/Grillstelle, wobei sich aufgrund der Grillgröße auch mehrere Personen/Gruppen die gleichzeitige Nutzung teilen können oder müssen.
- Erneuerung der Beschilderung, wobei zur Überbrückung von Sprachbarrieren Piktogramme genutzt werden sollten.
- Die detaillierte Nutzungsordnung sollte per QR-Code hinterlegt werden.

Die Vermietung der Blockhütte wird separat behandelt.

TO-Punkt 7: Arbeitskreis Energie / Wärmeversorgung in Wendtorf – Information und Beschlussfassung

Die Vorsitzende berichtet zum Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG), das seit Anfang Januar 2024 in Kraft getreten ist. Ziel ist die Verpflichtung aller Gemeinden zur Wärmeplanung, sobald die gesetzlichen Regelungen dafür geschaffen sind (voraussichtlich Anfang 2025).

Für Gemeindegebiete mit weniger als 100.000 Einwohnern (Schönberg innerhalb der Probstei) müssen bis 30.06.2028 Wärmepläne erstellt werden, für Gemeindegebiete mit mehr als 100.000 Einwohnern bereits bis zum 30.06.2026.

Je nach Gemeindegröße gibt es unterschiedliche Anforderungen. So können die Bundesländer für Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern vereinfachte Verfahren vorsehen, in den z. B. der Kreis der zu Beteiligten reduziert wird. Dies soll der Vereinfachung dienen.

Kleinere, benachbarte Gemeinden können in sog. Konvoi-Verfahren zusammenarbeiten und gemeinsame Wärmepläne erstellen, allerdings sind zukünftige Anforderungen diesbezüglich (kleinere Gemeinde, Konvoi-Verfahren) noch gänzlich ungeklärt.

Derzeit gibt es aufgrund des ausgesprochenen Antrags- und Bewilligungsstopps keinerlei Förderungen durch die Nationale Klimaschutzinitiative. Auch die Landesregierung hat noch keine Aussagen zu finanziellen Unterstützungen getroffen.

Aufgrund dessen sind die durch die kommunale Wärmeplanung entstehenden finanziellen Risiken aktuell nicht einschätz- und bewertbar.

Es wird angeregt, einen Arbeitskreis zu gründen und eine Bestandsaufnahme der Altbestände bezüglich Wärme- und Energieversorgung zu erheben. Bürger Jürgen Wolff erklärte ausdrücklich seine Bereitschaft zur Mitarbeit.

Beschluss:

- Der Ausschuss für UEMT empfiehlt der Gemeindevertretung, sich in Bezug auf offizielle Schritte für die kommunale Wärmeplanung zurückzuhalten und von externen Beauftragungen und Ausgaben abzusehen, solange eine gesetzliche Regelung nicht geschaffen wurde und zukünftigen Anforderungen nicht geklärt sind.
- Zum Zwecke von Information und Weiterbildung im Bereich Wärmeplanung kann eine aus Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern bestehende

Arbeits-/Austauschgruppe gegründet werden, die bei Konkretisierung durch engagierte BürgerInnen ergänzt werden kann.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bericht über den Zustand der Straßenbeschilderung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erneuerung

Die Vorsitzende berichtet, dass inzwischen die Beschilderung innerhalb der Gemeinde kontrolliert, fotografiert und aufgenommen wurde. Bei einigen Schildern erscheint eine Reinigung (seitens des Bauhofs) ausreichend, andere Schilder müssen erneuert werden. Auf Nachfragen wird darauf hingewiesen, dass die grünen Hinweisschilder vom „Aufsteller“ zu unterhalten sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für UEMT empfiehlt dem Bürgermeister, die Ergebnisse der Begehung zu prüfen, ein Angebot für die Erneuerung einzuholen und/oder die Säuberung der Schilder durch den Bauhof umzusetzen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschlussfassung Beschilderung Deichkronenweg („Miteinander-Weg“)

Bürgermeister und Vorsitzende berichten über die starke Frequentierung des Deichkronenweges sowohl von Fußgängern als auch von Fahrradfahrern mit steigender Tendenz. Dies macht eine Beschilderung zur Verdeutlichung der gemeinsamen Nutzungsregelung notwendig. Empfohlen werden Deklaration und Aufstellung von Schildern als Miteinander-Weg (siehe z. B. Ostseeküstenradweg in Heikendorf). Sollte es etwas Offizielles hierzu geben, wird dies aufgenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für UEMT empfiehlt der Gemeindevertretung, zwei Schilder in beide Richtungen jeweils am Beginn des ersten Abschnittes (Ende Marina Wendtorf) und Ende des zweiten Abschnittes (Schleuse) aufzustellen. Kosten und Vorgehen hierfür sind dabei noch zu prüfen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Information und Beschlussfassung zum Parkplatz Bottsand

Der Bürgermeister berichtet über die positiv verlaufenden Verhandlungen bezüglich des Pachtvertrages zum Parkplatz Bottsand. Es konnte eine Einigung mit dem/der Verpächter/in getroffen werden. Der Pachtvertrag wurde abgeändert, da das erste hintere Gebiet (ca. 1/3) künftig vom Campingplatz genutzt wird. Der abgeänderte Pachtvertrag wurde verlängert.

Im Zuge dieser Maßnahmen ist eine Überarbeitung der Parkgebührenverordnung empfehlenswert (s. TOP 11).

Beschluss:

Kein Beschluss mit Verweis auf TOP 16 und eine eventuelle Vertagung.

TO-Punkt 11: Beschlussfassung zur Überarbeitung der Parkgebührenverordnung Bottsand, Edeka und Butendiek

Im Zuge dieser Maßnahmen ist eine Überarbeitung der Parkgebührenverordnung empfehlenswert (s. TOP 11). Diese sollte für den Bereich Edeka mit Familie Alpen abgesprochen werden.

Standort	Parkgebühren ALT	Parkgebühren NEU
Naturerlebnisraum	bis zu 0,5 Stunden = frei 1 Stunde = € 1,00 2 Stunden = € 2,00 Tageskarte = € 5,00	Bis zu 0,5 Stunden = frei 1 Stunde = € 1,50 2 Stunden = € 3,00 Tageskarte = € 6,00
Bottsand	1 Stunde = € 1,00 2 Stunden = € 2,00 Tageskarte = € 5,00 Jahreskarte Wendtorfer = € 65,- Jahreskarte extern = € 100,-	1 Stunde = € 1,50 2 Stunden = € 3,00 Tageskarte = € 6,00 Jahreskarte Wendtorfer (bis zu 2 Kennz.) = € 60,- Jahreskarte extern (1 Kennz.) = € 100,-
Edeka		ganzjährig ab 10 Uhr 1 Stunde = € 2,00 2 Stunden = € 4,00 Höchstparkdauer 3 Stunden = € 6,00 KEINE Tageskarte

Beschluss:

Der Ausschuss für UEMT empfiehlt der Gemeindevertretung im Zuge verschiedener Maßnahmen, die Parkgebühren an den jeweiligen Standorten entsprechend obiger Tabelle zu überarbeiten und anzupassen und darauf basierend in die Parkster-App einarbeiten zu lassen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Informationen zum Tourismusauftritt (Internet, Broschüren etc.) der Gemeinde Wendtorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Repräsentation der Gemeinde Wendtorf aktuell über folgende Verbände und Vereine bzw. Gremien erfolgt:

- Tourismusverband Probstei
- Tourist Service Stein Wendtorf
- Webseite der Gemeinde Wendtorf
- Veranstaltungskalender
- Rad- und Urlaubskarte
- Probsteimagazin

Berit Weiß (bM) erläutert kurz, dass die letzte Erhebung der Tourismuszahlen ca. 2008 erfolgte und derzeit das Konzept „Probstei“ überarbeitet wird.

Bürgermeister Bleidießel weist darauf hin, dass die Webseite der Gemeinde und andere Repräsentationen überarbeitet werden sollen.

TO-Punkt 13: Information und Beschlussfassung zu touristischen Veranstaltungen (Probsteier Korntage, Promenadeneröffnung, etc.)

Angeregt (Tourist Service Stein Wendtorf) wurden folgende neue touristische Veranstaltungen:

- Picknick
- Die Probstei singt
- Lieblingsplätze

Seitens der Ausschussmitglieder wurden keine Präferenzen bzgl. der Ausrichtung einer dieser Veranstaltungen geäußert.

Außerdem sucht der Tourismusverband Probstei noch einen Veranstalter für Eröffnungsfeier der Probsteier Korntage 2025. Wendtorf hatte diese zuletzt 2006 ausgerichtet. Folgendes ist zu beachten:

- mögliches Datum wäre der 26.06.2025 (bis zu 2 Wochen früher möglich)
- Findung einer Kornprinzessin (2024?), die dann Kornkönigin wird
- es wird ein großes Organisationsteam benötigt

Auf die Gemeinde kämen Kosten in Höhe von ca. 5.000,00 € zu, wobei es bisher Zuschüsse in Höhe von ca. 3.000,00 € gab.

Ob die Gemeinde die Eröffnung der Korntage 2025 übernehmen kann, hängt maßgeblich vom Termin ab, der möglichst noch vor den Sommerferien liegen sollte. Ansonsten gibt es Probleme, HelferInnen zu finden. In den nächsten Wochen wird ein Treffen zum Austausch mit der Gemeinde Barsbek, dem diesjährigen Ausrichter, stattfinden, wonach dann eine finale Entscheidung getroffen werden soll.

Beschluss:

Ohne Beschluss.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor. Der Bürgermeister berichtet, dass er und Gero Kehrer (GV) Kontakt zum DanCenter halten.

Nichtöffentliche Sitzung

Es wird beantragt, dass Christina Wegner auch an der nichtöffentlichen Sitzung teilnehmen darf.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Nadine Holoran-Klar
- Ausschussvorsitzende -

gez. Susanne Mielsch
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -